



save the date

Ankündigung Symposium

Tiere in Menschenhand – Eine Frage der Ethik

Sinn und Selbstverständnis im Umgang mit Tieren in der heutigen Zeit

Alle reden über Tiere! Die Meisten lieben Tiere! Die Mehrheit nutzt Tiere!

Deutscher-Wildgehege-Verband e.V.
Geschäftsstelle im Tierpark Sababurg
Sababurg 1 · 34369 Hofgeismar-Sababurg

Telefon (0 56 71) 76 64 99 - 11
Telefax (0 56 71) 76 64 99 - 99

info@wildgehege-verband.de
www.wildgehege-verband.de

Hofgeismar, 26/05/2016

Mi. 16.11.2016 Icebraeker in Sasbachwalden, Kurhaus, Do.+ Fr. Symposium, Ende der Veranstaltung 18.11.2016 13:00 Uhr

Die stetig steigenden Besucherzahlen in unseren Tiergärten belegen das große Interesse der Öffentlichkeit an Tieren, denn hier werden sie erlebt und real wahrgenommen. Parallel steigt die Kritik an der Tierhaltung beispielsweise zum Umgang mit Zirkustieren, mit Schweinen, Rindern und Geflügel in der Landwirtschaft, mit Labortieren, mit Zootieren oder selbst mit Tieren aus Zuchtbetrieben für den Bedarf der Heimtierhaltung u.v.a.m.

Wo steht eigentlich das Mitgeschöpf Tier in unserer heutigen Gesellschaft?

Was erwartet unsere Gesellschaft von einer „Mensch-Tier-Beziehung“ in Zukunft?

Was kennt unsere Gesellschaft eigentlich für Mensch-Tier-Beziehungsformen und wonach richtet sich das von nahezu jedem Menschen individuell abgegebene Urteil zur Qualität einer Tierhaltung und Tierbeziehung.

Ist das zukünftige Verbot der Zirkustierhaltung oder die Haltung von Meeressäugtieren und Elefanten der Anfang vom Ende einer traditionsreichen Tierhaltung?

Welche Vorteile für Tier und Mensch bringt ein generelles Verbot der privaten Tierhaltung? Welche Nachteile?

Nimmt die Gesellschaft die Ziele der modernen Tierhaltung wirklich wahr und wie nutzt sie die Ergebnisse dieser Arbeit in Bezug auf

- Arten- und Naturschutz im Gehege und/oder als Aufgabe auch für die freie Wildbahn
- Tierschutz am Individuum oder Artenschutz an der Art
- Natur-Dokumentation am lebenden Tier als Pate seiner freilebenden Artgenossen
- Transparenz des Umgangs mit Tieren, Erkennen notwendiger Maßnahmen
- Umgang mit dem Thema "Nahrung"
- Rechtliche Voraussetzungen, Zwänge und dringend notwendige Reformen

Wie wird die Arbeit der „Zoos“ im Vergleich zu anderen NGOs (WWF, BUND, NABU etc.) oder bundesweit agierenden Tierrechtsorganisationen öffentlich bewertet?

Der Deutsche Wildgehege Verband, DWV e.V. möchte in unserer Gesellschaft Zeichen setzen und widmet sich möglichst ganzheitlich diesem Thema und führt damit seine erfolgreiche Reihe der Symposien (Bad Mergentheim 2014: «Wildpark, Tierpark, Zoo – Außerschulische Lernorte zwischen Anspruch und Wirklichkeit».) fort.

Hierzu erwarten wir eine lebendige Diskussion in fünf Themenkreisen:

- Ökologie und Ethik (Anthropozentrische Wahrnehmungen?)
- Tier- und Naturschutz aus politischer Sicht (Zirkus, Zoo und Einflussnahmen)
- Erwartung des Menschen – Erfahrungen nach Einschaltquoten
- Tierästhetik – Anforderungen an den Umgang mit Tieren aus emotionaler Sicht
- Einflüsse auf die gesellschaftliche Meinungsbildung
- Abschlussdiskussion

Diese Veranstaltung, vom DWV e.V. initiiert, soll möglichst im Konsens mit allen Zooverbänden und zoonahestehenden Organisationen ausgerichtet werden.

Mit herzlichen Grüßen

Eckhard Wiesenthal
1. Vorsitzender

